

# Hygienekonzept aufgrund der Corona-Pandemie für das Freibad der Stadt Tauberbischofsheim

Grundlage für dieses Hygienekonzept ist die Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums des Landes Baden-Württemberg über Sportstätten (Corona-Verordnung Sportstätten – CoronaVO Sportstätten) vom 04.06.2020, in Kraft getreten am 06.06.2020 in Verbindung mit der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) in seiner jeweils gültigen Fassung

## 1. Allgemeine Hygienevorgaben/Abstandsregeln:

- a. Während des gesamten Badebetriebs muss ein **Abstand von mindestens 1,5 Metern** zwischen sämtlichen anwesenden Personen, die nicht unter § 3, Absatz 2, Satz 2 CoronaVO fallen, durchgängig eingehalten werden. Dies gilt auch für die aufgestellten Parkbänke.
- b. **Körperkontakt**, insbesondere Händeschütteln und Umarmen ist zu **vermeiden**. Dies gilt nicht für Personen, die unter § 3, Absatz 2, Satz 2 CoronaVO fallen.
- c. Kontakte außerhalb der Schwimmbecken und der einzelnen Attraktionen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken; **Ansammlungen** im Eingangsbereich sind **untersagt**. Hierzu wird auf die CoronaVO verwiesen.
- d. **In geschlossenen und überdachten Räumlichkeiten** (u.a. Toiletten, Umkleidekabinen) ist eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung (**Mundschutz**) zu **tragen**, wenn dies nicht aus medizinischen Gründen oder aus sonstigen zwingenden Gründen unzumutbar ist oder wenn nicht ein anderweitiger mindestens gleichwertiger baulicher Schutz besteht.
- e. Die vorhandenen **Handdesinfektionsspender** sind zu benutzen.
- f. Eine **Reinigung** findet mehrmals täglich statt.

## 2. Maximale Anzahl der Badegäste

- a. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im **Freibad** aufhalten dürfen liegt bei **590 Personen**.
- b. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im **Schwimmerbecken** aufhalten dürfen, liegt bei **62 Personen**.
- c. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im **Nichtschwimmerbecken** aufhalten dürfen, liegt bei **155 Personen**.
- d. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Planschbecken aufhalten dürfen, liegt bei **12 Personen**. Pro Becken dürfen sich maximal 4 Personen aufhalten.
- e. Erfahrungsgemäß befinden sich 1/3 der anwesenden Badegäste im Wasser; 2/3 auf der Liegewiese.
- f. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Freibad aufhalten dürfen wird über ein Chip-System überwacht. Für die Einhaltung der maximalen Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Wasser aufhalten dürfen, ist das Schwimmbadpersonal zuständig.
- g. Bezüglich der Einhaltung der maximalen Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Planschbecken aufhalten dürfen (maximal 4 Personen pro Becken), wird zusätzlich auf die Eigenverantwortung der Badegäste hingewiesen.

### 3. Zugangsregelungen

- a. Für den **Einlass** in das Freibad ist zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde die Angabe der persönlichen Daten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Datum und Zeitraum des Besuchs) erforderlich. Der entsprechende **Vordruck** ist zum Download auf der Internetseite der Stadt oder ausgedruckt zum Ausfüllen im Rathaus, Klosterhof und an der Schwimmbadkasse erhältlich. Der Vordruck sollte bereits zu Hause ausgefüllt werden, um an der Kasse Warteschlangen zu vermeiden. Jeder Besucher erhält am Einlass einen **Chip**, den er am Ausgang in eine aufgestellte Box wieder einwirft.
- b. **Personen**, die in **Kontakt** zu einer mit SARS-CoV-2 **infizierten Person** stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die **Symptome** eines **Atemwegsinfekts** oder **erhöhte Temperatur** aufweisen, dürfen das Freibad **nicht betreten**.
- c. Der **Zu- und Ausstieg** aus dem **Becken** ist räumlich **getrennt**. Es wird mit Pfeilen auf dem Boden darauf hingewiesen.
- d. **Sprungtürme** und die **Rutsche** sind grundsätzlich **geschlossen**. Das Schwimmbadpersonal entscheidet in eigener Regie, wann und wie lange diese zur Nutzung geöffnet werden. Der Zutritt ist dann jeweils nur für eine Person gestattet. Warteschlangen sind zu vermeiden.
- e. Der **Zugang** zu **Toiletten** und **Umkleidekabinen** ist **eingeschränkt** um den Mindestabstand sicherzustellen.
- f. Die Duschkabinen im Toilettenbereich sind geschlossen. Die **Kaltduschen** sind **geöffnet**. Seife darf nicht benutzt werden.
- g. **Bodenmarkierungen** sind zu **beachten**.

### 4. Sonstiges

- a. Es dürfen ausschließlich **persönliche Schwimm- und Trainingsutensilien verwendet** werden. Die Herausgabe von Utensilien, die im Eigentum der Stadt sind, insbesondere Wasserspielgeräte, ist nicht gestattet.
- b. Das Schwimmbadpersonal sorgt für die Einhaltung der Vorgaben aus diesem Hygienekonzept. Es ist berechtigt, Besucher bei **Verstößen** vorübergehend oder dauernd vom Besuch des Freibades auszuschließen. In Fällen des Ausschlusses wird das Eintrittsgeld nicht erstattet.
- c. Auf die **Eigenverantwortung** der Besucher des Freibades zur Einhaltung der Vorgaben aus diesem Hygienekonzept, den örtlichen Anweisungen und der allgemeinen Hygieneregeln (u.a. Hust- und Nies-Etikette, Handhygiene) wird hingewiesen.
- d. **Jahreskarten** werden in der Freibadsaison 2020 **nicht herausgegeben**.
- e. Die **Öffnungszeiten** und **Preise** werden auf der Homepage der Stadt und am Eingang des Freibads veröffentlicht.
- f. Das Hygienekonzept gilt ab dem 22.06.2020. Die Regelungen in der Badeordnung 01.05.2016 bleiben hiervon unberührt.

Tauberbischofsheim, den 22.06.2020



Anette Schmidt  
Bürgermeisterin